

Medienmitteilung

Zug, 26. Mai 2021

Architekturwettbewerb

Circulago-Energiezentrale Unterfeld – Siegerprojekt steht fest

Neben ihrem Unterwerk Herti an der Nordzufahrt Zug plant WWZ den Bau einer Energiezentrale für den Energieverbund Circulago. Die Anlage wird die Versorgung des Gebiets Altgass, Unterfeld, Schleifi, Gartenstadt und Herti mit CO₂-armer Wärme- und Kälteenergie aus dem Zugersee übernehmen. Im Rahmen eines Architekturwettbewerbs wurde vor Kurzem das Projekt «Zyklus» von Lütjens Padmanabhan Architekten Zürich und Bischoff Landschaftsarchitektur Baden zum Sieger gekürt. Sämtliche eingereichten Projekte können vom 26. Mai bis 10. Juni am neuen WWZ-Hauptsitz an der Chollerstrasse 26 in Zug besichtigt werden.

Die geplante Energiezentrale wird das einzige oberirdische Bauwerk des Energieverbunds Circulago. Sie wird die Gebiete Altgass, Unterfeld, Schleifi, Gartenstadt und Herti mit erneuerbarer regionaler Wärme- und Kälteenergie, die aus dem Zugersee gewonnen wird, versorgen. Aufgrund des Volumens der Anlage sind die Fassadengestaltung und Einbettung ins Landschaftsbild von grosser Wichtigkeit.

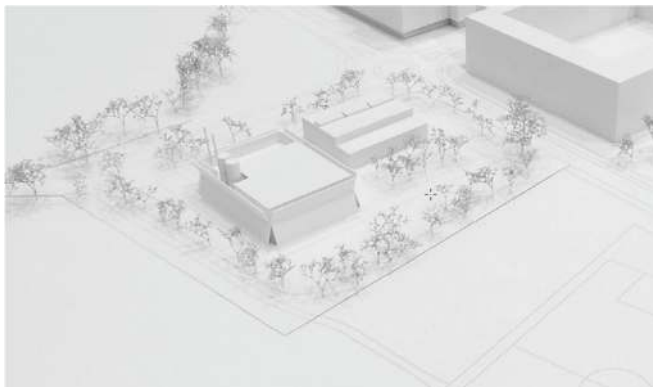
Projektwettbewerb

Der Projektwettbewerb, der in Zusammenarbeit mit der Stadt Zug und der Gemeinde Baar entstand, beinhaltete die Entwicklung des WWZ-Grundstücks samt bestehendem Unterwerk und die Einbettung im landschaftlichen Kontext der Lorzenebene. Die Aufgabenstellung umfasste einen Konzeptvorschlag für die Fassadengestaltung sowie für die Gestaltung der Ausenanlage unter Berücksichtigung der raumplanerischen Rahmenbedingungen an der Schnittstelle der Siedlungsgebiete der Gemeinden Zug und Baar, des angrenzenden Siedlungsgebiets Unterfeld Nord resp. Unterfeld Süd und der Lorzenebene. Einzig das betriebliche Grundkonzept des Gebäudes war aufgrund der Prozessabläufe für die Wärme- und Kälteversorgung durch WWZ vorgegeben.

Eine Fachjury aus (Landschafts-)Architektinnen und Architekten (unter anderem der Zuger Stadtarchitekt Christian Schnieper) sowie eine Sachjury mit Vertretern der Gemeinden Baar und Zug sowie von WWZ (unter anderem Jost Arnold, Vorsteher Planung/Bau Baar, Harald Klein, Stadtplaner Zug sowie WWZ-Verwaltungsrat Roland Staerke und WWZ-CEO Andreas Widmer) kürten vor wenigen Tagen das Projekt «Zyklus» von Lütjens Padmanabhan Architekten Zürich und Bischoff Landschaftsarchitektur Baden zum Sieger.

Die Baueingabe ist für die zweite Hälfte dieses Jahres vorgesehen.

Impressionen



Das Siegerprojekt «Zyklus» des Zürcher Architekturbüros Lütjens Padmanabhan und des Badener Landschaftsarchitekturbüros Bischoff umfasst das neue Ensemble Unterwerk (bestehend, rechts) und Circulago-Energiezentrale (neu, links) weilerartig mit einem Baumkranz, der nahtlos an den revitalisierten Bach im Norden der WWZ-Grundstücke anknüpft.

Kasteninformationen

Ausstellung der eingereichten Projekte

Vom 26. Mai bis 10. Juni kann die Öffentlichkeit das Siegerprojekt sowie die anderen sechs Projektideen am neuen WWZ-Hauptsitz an der Chollerstrasse 26 in Zug besichtigen. Die Öffnungszeiten sind täglich von 07.30 bis 17.30 Uhr – ausser samstags, sonntags und an Feiertagen.

Circulago: Update für das Gebiet Unterfeld

Die Erschliessungsarbeiten für die künftige Energiezentrale Unterfeld sind bereits in Gang. Der nördlichste und südlichste Teil der Leitungsverlegung im Bahndamm ist bis September 2021 in Bau. Anschliessend ruhen dort die Arbeiten für ein Jahr für die Renaturierung und Erholung des Erdreichs. 2023 folgt dann der Bau des Mittleren Teils der Quellenleitung im Bahndamm.

* * * * *

Informationen an Medienschaffende erteilt:

WWZ Energie AG
Robert Watts, Leiter Kommunikation
Chollerstrasse 24, Postfach, 6301 Zug
Telefon direkt +41 41 748 48 92, E-Mail robert.watts@wwz.ch

Diese Medienmitteilung steht auch unter wwz.ch zum Download bereit.